

Amtseinführung in Minsk verschoben

Minsk. Die ursprünglich für Freitag geplante Amtseinführung des belorussischen Präsidenten Alexander Lukaschenko ist verschoben worden. Sie solle nun »in der ersten Aprilhälfte« stattfinden, sagte ein Sprecher der zentralen Wahlkommission am Dienstag abend in Minsk. Eine Begründung für die Verschiebung nannte er nicht. Lukaschenko erklärte indes im Fernsehen die politischen Kämpfe für beendet. Die außergewöhnlich hohe Wahlbeteiligung zeige die starke Unterstützung des Volkes für seine Politik. Er rief dazu auf, seine Porträts von öffentlichen Gebäuden zu entfernen. »Sie dienen nur dazu, daß man mir einen Personenkult unterstellt«, erklärte der Präsident. (AFP/jW) <https://www.jungewelt.de/artikel/64912.amtseinfuehrung-in-minsk-verschoben.html>